

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 8.

Freiburg, den 1. Mai 1868.

XII. Jahrgang.

An die hochwürdige Geistlichkeit und die Gläubigen der Erzdiocese :

Durch das schmerzliche Hinscheiden unseres hochwürdigsten und unvergesslichen Herrn Erzbischofs Hermann ist die Erzdiocese ihres Oberhauptes und geistlichen Vaters beraubt. Nach den Vorschriften der hl. Kirche soll das verwaiste Erzbisthum wieder einen Oberhirten erhalten. Die bevorstehende Wahl eines neuen Erzbischofs ist von unermeßlicher Wichtigkeit für die Ehre Gottes, für das Wohl der Kirche und das Heil der Seelen. Es ist deshalb unsere heiligste Pflicht, daß wir die inständigsten Bitten zum Himmel emporsenden, damit der Herr unserer verwaisten Erzbischöflichen Kirche bald wieder ein würdiges, vom hl. Geiste erfülltes Oberhaupt schenke. Wir verordnen daher, daß von jetzt an bis nach erfolgter Wahl

1. die Geistlichen in der hl. Messe die Collecte aus der Votivmesse de Spiritu Sancto einlegen und
2. jeden Sonn- und Feiertag nach der Predigt nachstehendes Gebet von der Kanzel vorgebetet werde:

Gebet.

„Allmächtiger, ewiger Gott! leite nach Deiner Erbarmung die Herzen derjenigen, welche unserer verwaisten Erzdiocese einen Oberhirten zu wählen haben, damit derjenige dieses erhabene apostolische Amt erhalte, welchen Du selbst erwählt hast unser Erzbisthum zu regieren.

Gib uns einen Hirten nach Deinem Herzen, der erfüllt ist mit dem hl. Geiste in Glauben, Liebe, Weisheit, Frömmigkeit und Gottesfurcht; der nur für sein hl. Amt lebt; der nichts hofft und nichts fürchtet als Dich; der das wahrhaft Heilbringende stets erkennt und mit apostolischem Muth vollbringt. Um diese Gnade bitten wir Dich durch den obersten Hirten Jesum Christum, Deinem Sohn, der mit Dir und dem hl. Geiste gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser. Ave Maria.

Ehre sei dem Vater &c.“

Freiburg, den 30. April 1868.

† Lothar Kübel,
Bisthumsverweser.

Die Abhaltung der Maiandachten betr.

Zur Abhaltung der so segensreich wirkenden Maiandachten ertheilen Wir andurch die Genehmigung und erlauben dabei die Aussetzung des Allerheiligsten in der Monstranz.

Freiburg, den 30. April 1868.

† Lothar Kübel,
Bisthumsverweser.

Die Anlage von Kapitalien der katholischen Pfründen und der kirchlichen Ortsstiftungen in badischen Staatspapieren betr.

Nro. 6223. Sämmtliche katholische Stiftungs-Commissionen und die Inhaber von Pfarr- oder Kaplaneipfründen machen wir unter Bezug auf diesseitige Verordnung vom 5. Januar 1866 Nro. 293, Erzbischöfl. Anzeigebblatt Seite 17, darauf aufmerksam, daß inhaltlich des Regierungsblattes vom Jahr 1868 wieder verschiedene Ziehungen von Staatsobligationen stattgefunden haben und zwar:

- a. nach dem Regierungsblatt Nro. I Seite 11—12, wornach die Kapitalverzinsung vom 1. Juli d. J. an aufhört,
- b. nach dem Regierungsblatt Nro. XVII. Seite 307 mit Einstellung der Verzinsung auf 1. September und 1. Oktober d. J.,
- c. nach dem Regierungsblatt Nro. XXII Seite 367 noch verzinslich bis 1. Oktober d. J.

Zur Verhütung von Zinsverlust empfehlen wir den katholischen Stiftungs-Commissionen und Pfründinhabern, der in obiger Verordnung enthaltenen Vorschrift rechtzeitig nachzukommen.

Karlsruhe, den 11. April 1868.

Katholischer Oberstiftungsrath.
Ziegler.

Becker.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Durch Ord.-Erlaß vom 23. Januar l. J. Nro. 602 ist Reinhard Maurer als Mesner an der Pfarrkirche zu Pforzheim bestätigt und am 12. März l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 20. Februar l. J. Nro. 1426 ist Hauptlehrer Heinrich Stöckinger in Ziegelhausen als Mesner und Organist an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 8. März l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 23. Januar l. J. Nro. 605 ist Wendelin Krömmeler, Bürger zu Bankholzen als Mesner an der Pfarrkirche daselbst bestätigt und am 15. März l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Durch Ord.-Erlaß vom 2. April l. J. Nro. 2745 ist Lorenz Wintermantel von Sunthausen als Mesner an der Pfarrkirche bestätigt und am 14. April l. J. in seinen Dienst eingewiesen worden.

Sterbfälle.

- Den 23. Januar Constantin Henkel, Pfarrer von Werbachhausen.
" 27. " Joseph Brandhuber, Pfarrer von Gruol.
" 3. Februar Anton Pfaff, Pfarrer von Mauenheim.
" 12. " Joseph Keller, Pfarrer von Hausach.
" 21. " Franz Joseph Kolb, Stadtpfarrer von Philippsburg.
" 2. März Michael Joseph Scheurig, Tischtitulant zu Walldürn.
" 5. " Joseph Bischoff, geistl. Lehrer am Lyceum zu Freiburg und Stadtpfarrer ad S. Petrum in Bruchsal.
" 10. " Johann Baptist Mayer, Pfarrer von Maimwangen.

R. I. P.